download unter www.zobodat.at

Jahres-Uebersicht.

Der vorliegende 77. Jahresbericht, welcher von dem Leben und der Thätigkeit der Gesellschaft vom 1. Oktober 1891 bis dahin 1892 Mitteilung macht, zeichnet sich durch zwei Arbeiten aus, die mit besonderm Dank gleich hier genannt und die den Mitgliedern zum eingehenden Studium warm empfohlen werden. Der erste Aufsatz ist die schon im 76. Jahresbericht erwähnte, aber wegen Mangel an Raum zur Zeit zurückgesetzte Abhandlung unsers korrespondierenden Mitgliedes, des Herrn Dr. Eugen Dreher in Berlin über Kraft und Stoff und das Gesetz der Beständigkeit beider Prinzipien. Die Redaktionskommission vermag freilich in wesentlichen Punkten die Auffassung und die Ansichten des Herrn Verfassers nicht zu teilen und steht namentlich auch hinsichtlich der polemischen Teile der Abhandlung auf einem abweichenden Standpunkte, erkennt aber gegenüber den Versuchen, für das Gesetz von der Erhaltung der Kraft eine gewisse aprioristische Gültigkeit in Anspruch zu nehmen, die Bemühungen des Verfassers um eine Prüfung dieses Prinzips an einer Reihe physikalischer Grundthatsachen gern an. Eine Fortsetzung dieser Abhandlung findet sich in der Zeitschrift „Die Natur“ Nr. 5, 21 und 22 vom Jahre 1893.

Die andere Arbeit ist die Fortsetzung des im 75. Jahresbericht veröffentlichten Vortrages unsers vortragenden Ehrenmitgliedes, des Herrn Konsul B. Brons jun. hierselbst über die Wasserversorgung Emdens. Sie wird namentlich den hiesigen Mitgliedern sehr willkommen sein und hoffentlich zur Förderung und Klärung dieser wichtigen Tagesfrage unserer Stadt beitragen. Selbstverständlich übernehmen die Herren Verfasser, denen wir für die bereitwillige Ueberlassung ihrer geschätzten Arbeiten auch hier nochmals unsern wärmsten Dank sagen, die volle Verantwortung der Veröffentlichungen.

Das wichtigste Ereignis dieses Geschäftsjahres ist wohl die Herausgabe eines neuen Verzeichnisses unserer Bücher, das hoffentlich die Mitglieder zur fleissigen Benutzung unserer reichhaltigen, vielseitigen Bibliothek reizen wird. Wie der vorliegende Bericht zeigt, ist dieselbe durch reiche Zuwendungen von den befreundeten Vereinen und Privaten, sowie durch Ankauf auch in diesem Jahre um manches wertvolle Werk bereichert. Mit 233 wissenschaftlichen Anstalten des In- und Auslandes

download unter www.zobodat.at

stehen wir jetzt in Schriftenaustausch, da folgende Gesellschaften neu hinzugetreten sind: 1. Rom. Scienze geologiche. (Gesellschaft für Geologie.) — 2. Odessa. Club Alpin de Crimée. (Alpenklub der Krim.) — 3. Prag. Germania, Verein deutscher Hochschüler. — 4. Düsseldorf. Naturwissenschaftlicher Verein. — 5. San Francisco. Geographical Society of California. — 6. Halifax. Nova Scotian Institute of Natural Science. — 7. Buenos Aires. Museo de productos Argentinos.

Auch die Sammlungen der Naturalien und der ethnographischen Gegenstände weisen manche schätzenswerte Erwerbung auf und durch eine zweckmässigere Aufstellung sind diese Sammlungen dem Publikum leichter zugänglich gemacht.

Die regelmässigen Versammlungen im Winterhalbjahr 1891/92 erfreuten sich eines regen Besuchs, und wenn auch in diesem Jahresbericht nur die Themata der gehaltenen Vorträge angeführt sind, so ist doch schon daraus zu ersehen, dass die vortragenden Ehrenmitglieder bemüht gewesen sind, den Mitgliedern nach Kräften Unterhaltung und Belehrung zu bieten. Sogar die neueingerichteten Sommerversammlungen wurden von mehreren Mitgliedern regelmässig besucht, obgleich ein Vortrag fehlt und an dessen Stelle interessante Neuheiten aus den verschiedenen Gebieten der Naturwissenschaften besprochen werden.

Trotzdem in diesem Jahre 10 Mitglieder hinzugekommen sind, ist doch der Mitglieder-Bestand der Gesellschaft um 8 weniger als im Vorjahre; der Tod hat manches treue, langjährige Mitglied abberufen, und viele, sonst in jedem Jahresbericht wiederkehrende Namen fehlen diesmal im Mitglieder-Verzeichnis.

Mit herzlichem Dank sei schliesslich noch der wohlwollenden Unterstützung der hohen Behörden unserer Heimat: der Provinzialstände in Hannover und der ostfriesischen Landstände in Aurich erwähnt, die durch ihre Beihülfe es möglich machen, dass neben der Erhaltung auch der Ausbreitung unserer Sammlungen gedacht werden kann. Noch immer hat die Naturforschende Gesellschaft in Emden zahlreiche Freunde und Gönner in der engern Heimat wie im weitern Vaterlande, und mit dem aufrichtigen Dank, der hiermit allen diesen für ihr thätiges Interesse ausgesprochen sein möge, dürfen wir zuversichtlich der festen Hoffnung Raum geben, dass der Naturforschenden Gesellschaft zu den alten immer neue Freunde gewonnen werden, die im Hinblick auf die opferfreudige Thätigkeit der Väter mit ernster Hingabe deren angefangenes Werk nach Kräften fördern helfen werden.

Der Schriftführer: **Martini,** Lehrer der höh. Mädchenschule.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Jahresbericht der Naturforschenden Gesellschaft in Emden

Jahr/Year: 1891/92

Band/Volume: 77

Autor(en)/Author(s): Martini

Artikel/Article: Jahres-Uebersicht III-IV